Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01.2025 bis 31.12.2025 der REISSMÜLLER Baugesellschaft m.b.H.

1 Geschäftsverlauf, wirtschaftliche Lage, finanzielle Indikatoren

Die Gesellschaft ist im Neubau und in der Sanierung tätig, dabei werden kleinere bis mittlere Bauaufträge für Privatpersonen, Gewerbe, Wohnbauträger und die öffentliche Hand abgewickelt.

Wie schon im letztjährigen Bericht angekündigt ging die Betriebsleistung im Jahresvergleich deutlich zurück. Ein ausgeglichenes Betriebsergebnis konnte vor allem aufgrund im Vorjahr eingeleiteter organisatorischer Maßnahmen erreicht werden.

Die weiterhin schwächelnde Baukonjunktur wird weiterhin ein strenges Kostenmanagement erfordern.

- Die Eigenkapitalquote hat sich leicht erhöht und beträgt 57%, der Verschuldungsgrad beträgt 76%! Diese sehr gesunde Kapitalstruktur sorgt gemeinsam mit dem Cash Flow aus dem Ergebnis von € 207.679,62 für eine sehr solide und stabile finanzielle Situation.

- Die Vorräte sind durch die niedrigeren noch nicht abrechenbaren Leistungen auf € 1.418.462,47 gesunken.

2 voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Die Entwicklung der Baukonjunktur kann nicht eingeschätzt werden. Anzeichen für eine deutliche Verbesserung sind derzeit nicht zu erkennen.

Die stetig steigenden Personal-, Material- und Energiekosten der letzten Jahre können nicht ausreichend an die Kunden weitergebeben werden und belasten die Bauwirtschaft überproportional.
Zudem ist seit Jahresbeginn ein deutlicher Anstieg der Zinsen, der insbesondere auf geopolitische Entwicklungen zurückzuführen ist, zu beobachten In praktisch allen relevanten Volkswirtschaften geraten die Staatshaushalte unter Druck, wodurch der Spielraum für konjunkturstützende Maßnahmen schwindet-das gilt leider auch für Österreich!

Das Ausführungsrisiko und das Qualitätsrisiko sind übliche, geschäftsimmanente Risiken. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten deren Entwicklungen laufend mittels entsprechender Berichts- und Besprechungsroutinen und reagieren mit Anpassung unserer Prozesse und Instrumente.

3 Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung

Es gibt keine eigenen Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung, die

Gesellschaft partizipiert allerdings an Aktivitäten im Rahmen der Sedlak-Unternehmensgruppe, wie beispielsweise am Reverse-Mentoring-Programm und durch Einbindung in die F&E-Aktivitäten der Smart Construction Austria zu Themen wie Digitalisierung und Holzbau.

4 Zweigniederlassungen

Eine Zweigniederlassung besteht in Krems, Lerchenfelder Hauptplatz 2.

5 Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine Finanzinstrumente im Sinne des § 238 UGB angewendet.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

7 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

- Permanente Verbesserung der Ausführungsqualität, unterstützt durch eine interne Qualitätssicherung
- Einsatz eines 3D-Laserscanners in der Planungsabteilung
- Regelmäßige Teilnahme an externen Seminaren zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter, insbesondere über die ABAU und den Qualifizierungsverbund Niederösterreich
- Fortsetzung der in 2023 gestarteten Professionalisierung des Auftritts in den sozialen Medien

8 Informationen über Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

- Stromerzeugung durch eigene Photovoltaikanlage
- Einsatz von Elektrofahrzeugen
- Einsatz von Thermo Graphie und Luftdichtheitsmessungen
- Schulungen zum Thema Kreislaufwirtschaft am Bau
- Durchführung von Impfaktionen mit finanzieller Unterstützung durch das Unternehmen
- Erfolgreiche Ausbildung von Lehrlingen (derzeit 10)

Waidhofen an der Thaya, am ……

Ing. Richard Grün

Geschäftsführer